

Junge Leute, mit den nuthigen Schulkenntnissen versehen, welche sich in der Schreiberei, namentlich im Polizeifache ausbilden wollen, werden aufgefodert, bei der unterzeichneten Polizeibehörde und zwar bei dem Kassen-Rendanten Schuth persönlich sich zu melden.
 Danzig, den 28. August 1860.
Der Polizei-Präsident
 v. Clausen.

Bei meiner Abreise nach Thorn sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
 Danzig, den 31. August 1860.
Edmund v. Weber.

Auktion mit Weizenausharffel.
 Mittwoch, den 5. September 1860, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäler im Gehrt-Speicher in öffentlicher Auktion an den Meistbietenden verlaufen:
circa 10 Lasten Weizenausharffel.
Rottenburg. Mellien.

Ein Commis, Materialist, von außerhalb, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem großen Wein- oder Speichergeschäft eine Stelle. Gefällige Adressen unter S. Q. in der Expedition dieser Zeitung. [109]

Wildlocken aller Art, für Jäger und Jagdliebhaber, zu hab. bei **Voigt & Co.,** Frauengasse 48. [171]

Gutsverkauf.
 Ein sehr preiswürdiges Landgut, ca. 246 M. pr. gut. Ader w. u. rent. Eisenh., Mahl- u. Schneidemühle, Ostpreuß., 1/2 Meile v. d. Kreisstadt, in sehr romantisch. Geg., ab. 40,000 Thlr. tarirt, Familienverh. weg. f. 30,000 Thlr., bei 9000 Anz. 3. vert., durch's Gütercom. Frauengasse 48.

Kräuterhaarbalsam, wodurch schon Tausende in wenigen Tagen den üppigsten Haarwuchs, Schnurr- und Backenbärte erhielten, empfehle von 1 Thlr. an. [170] **Voigt & Co.,** Frauengasse 48.
 Ein junger Mann mit genügender Schulbildung und wirklichem Interesse für die Landwirtschaft findet in den Lindensul'schen Gütern bei Braunsberg gegen 80 Thaler jährliche Pension eine Stelle als Wirtschaftsführer unter specieller und gründlicher Anleitung des Prinzipals. (693)
Die Guts-Administration.

Berlin,
 Französische Strasse 43.

Danzig,
 Langgasse 49.

Lebens-, Aussteuer- und Renten-

Landesherrlich bestätigt durch Königliche Kabinets-Ordre vom Jahre MDCCCLVII.

Versicherungs-Gesellschaft

GERMANIA

in Stettin,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

General-Agentur für Ostpreußen, Westpreußen und Posen:

Danzig, Langgasse No. 49.

Die Gesellschaft schließt unter Anderen folgende Versicherungen:

Versicherung auf Lebenszeit.

Jährliche Prämien für 100 Thlr. Preuß. Cour. zahlbar bei dem Tode des Versicherten.

Alter am nächsten Geburtstage.	Jährliche Beiträge.			Alter am nächsten Geburtstage.	Jährliche Beiträge.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.
20	1	18	3	32	2	6	—
21	1	19	3	33	2	8	—
22	1	20	6	34	2	10	3
23	1	21	9	35	2	12	3
24	1	23	3	36	2	14	9
25	1	24	6	37	2	17	—
26	1	26	—	38	2	19	9
27	1	27	6	39	2	22	6
28	1	29	—	40	2	25	3
29	2	—	9	41	2	28	3
30	2	2	3	42	3	1	6
31	2	4	3	43	3	5	—

Beispiel: Herr Becker, 28 Jahr alt, will seinen Kindern oder einem Creditor ein Capital von Thlr. 1000 sicher stellen und zwar dergestalt, daß dasselbe nach seinem Ableben gezahlt werde; nach obiger Tabelle würde derselbe daher an jährlicher Prämie nur **Thlr. 19. 20 Sgr.** zu entrichten haben.

Gegenseitige Versicherung.

Jährliche Prämien zur Versicherung von 100 Thlr. Preuß. Cour., zahlbar beim Tode des von 2 Versicherten Zuerststerbenden.

Alter der einen versicherten Person.	Alter der anderen versicherten Person.	Jährliche Beiträge.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.
20	20	2	15	—
"	30	2	26	—
"	40	3	16	—
"	50	4	24	9
"	60	7	5	6
30	30	3	4	6
"	40	3	23	—
"	50	4	29	9
"	60	7	9	6
40	40	4	8	—
"	50	5	11	6
"	60	7	18	6

Beispiel: Die Herren Schmidt u. Meyer wollen sich gegen das plötzliche Herausziehen des Capitals beim Tode eines von ihnen sichern und zwar dergestalt, daß dem Ueberlebenden **2000 Thlr. Pr. Crt.** gezahlt werden sollen; wäre Hr. Schmidt 30 Jahr, Hr. Meyer 40 Jahr, so würde nach obiger Tabelle an jährl. Prämie hierfür nur **Thlr. 75 10 Sgr.** zu entrichten sein.

Prospecte werden gratis ausgeliefert und Versicherungs-Anträge entgegengenommen durch die General-Agentur, den Haupt-Agenten und Spezial-Agenten der Gesellschaft.



General-Agentur für Ostpreussen, Westpreussen und Posen



Bureau: Langgasse No. 49.

Bekanntmachung.

Der Königl. Commerzienrath Herr C. A. von Franzius beabsichtigt in seiner Schlacht-Anstalt Weidengasse Nr. 20 einen Dampfessel von 2 1/2 Atmosphären Ueberdruck zum Betriebe der Koch-Apparate aufzustellen.
Dieses Unternehmen wird mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen dagegen binnen einer präclustischen Frist von 4 Wochen hier anzumelden.
Danzig, den 27. August 1860.
Der Polizei-Präsident.
gez. v. Clausen.

Bekanntmachung.

Der landwirtschaftliche Dorfverein zu Schönberg beabsichtigt
am 3. September 1860
in Schönberg eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Produkten, Geräthen, verbunden mit einer Viehschau, Prämierung von Mutterstuten, Probeplügen, Wettreiten und Verloosung landwirtschaftlicher Gegenstände zu veranstalten.
Der Vorstand beehrt sich das landwirtschaftliche Publikum und Freunde der Landwirtschaft aufzufordern, sich dabei zu betheiligen.
Der unterzeichnete Vorstand ist jederzeit bereit, auf etwaige Anfragen, Einsendungen betreffend, Auskunft zu erteilen.
Schönberg, den 30. Juli 1860.
Der Vorstand des landwirtschaftlichen Dorfvereins.
Schultz, Bodenhoff,
Mar bei Schönberg. Jädnitz bei Mariensee.

Oesterreichischer Kunstverein in Wien.

Der Katalog der im October d. J. zur Ausloosung kommenden Delgemälde etc. ist erschienen und weist werthvolle Werke von bedeutenden Namen auf. — Antheilscheine, welche laut Statut den unentgeltlichen Besuch der permanenten Ausstellung gestatten und den Besitzer nicht nur bei der Verloosung der Delgemälde betheiligen, sondern ihm auch, abgesehen von dem etwa darauf fallenden Gewinne, unbedingt in den Besitz eines der nachstehend verzeichneten vier Prämienblätter:
Die vier Welttheile, durch vier Hauptflüsse dargestellt nach P. P. Hubens, gest. von Chr. Mayer in Wien;
Mädchen mit Fischen nach Canon, lith. von Josef Bauer in Wien;
Marie Antoinette im Gefängniß des Temple, nach Charles Müller gest. v. C. Giraudel in Paris;
Die Heimbringung des ersten grünen Futters, nach G. Kirner galvanographirt von Leo Schöninger in München
bringen, sind zum Preise von 1/2 fl. 25. oder 1/2 fl. 15. Pr. Cour. in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben, woselbst die Prämienblätter zur gef. Ansicht ausliegen und Kataloge gratis gegeben werden.
Angebote von werthvollen Delgemälden beliebiger Schulen und Kunstfächer, behufs Ausstellung resp. Ankaufs für den Verein, werden entgegen genommen bei
Wold. Devrient Nachf. C. A. Schulz,
in Danzig, Langgasse No. 35.

Für Jäger und Jagliebhaber.
In unserm Verlage sind erschienen und bei
F. A. Weber,
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, Langgasse 78 vorrätzig:
Wilhelm Bornemann's humoristische Jagdgedichte.
Min.-Ausgabe geheft. Preis 1 fl., eleg. geb. Preis 1 fl. 15. Sgr.
Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker), Berlin.

Landwirthschaftliches.
Von der renommirten Eckert'schen Fabrik in Berlin für landwirthschaftliche Maschinen und Ackergeräthe wurde uns der Verkauf ihrer Fabrikate übertragen und ersuchen wir die Herren Landwirthe, uns mit ihren Aufträgen zu beehren. Musterkarten u. Preis-Courante liegen zur gefälligen Ansicht in unserm Comtoir Gerbergasse No. 7.
D. Ostermann & Co.

Biegsame Metallpappe.
Zu leichten, wohlfeilen, höchst dauerhaften und zugleich für das Auge eleganten Bedachungen. Ist geruchlos und giebt dem Regenwasser ebensowenig Farbe als Geschmack. Ferner verwendbar zum Verleiden dünner Wände gegen Feuchtigkeit und Kälte. — Zu Plafonds in Nischen, — zum Belegen von Fußböden statt Wachsteppiche etc., hält nebst dazu nöthiger Metallfarbe und Nägeln stets vorrätzig und läßt die betreffenden Arbeiten unter Garantie billigst ausführen.
die General-Agentur von
J. Moll in Köln a. R.
In Danzig bei
Christ. Friedr. Keck,
Fischerthor No. 13.
Wieder-Verkäufer erhalten Rabatt.
[9215] Christ. Friedr. Keck.

Pernan. Guano,
von A. Gibbs & Sons in London, empfiehlt billigst
Rob. Heinr. Panzer, Hundeg.
Nr. 59.

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Die Ziehung der Lotterie wird den 10. November d. J., an Schiller's 101ten Geburtstag, in Dresden stattfinden.
Mit dem 10. October wird der Verkauf der Lotterie-Loose auf dem hiesigen Haupt-Bureau unwiderruflich geschlossen.
Alle Diejenigen, welche Loose in Commission haben, werden aufgefordert, bis spätestens den 1. October d. J. alle Loose, welche unverkauft geblieben, oder welche nicht für eigene Rechnung zurückbehalten werden, an das Haupt-Bureau alhier portofrei zurückzusenden, zugleich mit Einlieferung der Schluß-Rechnung und portofreier Einsendung der Gelder.
Ueber die Art und Weise der Ziehung, sowie Austheilung und Uebermittlung der Gewinne werden später Bekanntmachungen erfolgen.
Dresden, den 21. August 1860
Der Haupt-Verein der allgemeinen deutschen National-Lotterie.
Der Major Serre auf Maren,
Geschäftsführendes Mitglied.

Um Rückfracht zu erparen sollen die noch vorräthigen
engl. Belour-Sopha-Teppiche
zu auffallend billigen Preisen ausverkauft werden bei
Alex. Sachs aus Berlin und Köln a. R., im Hause des Kaufmanns Herrn S. Baum, Langgasse No. 45, 1 Treppe.

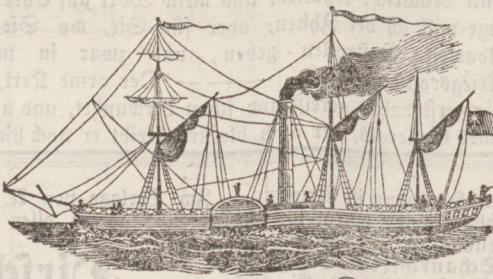
Fabrik des echten Kölnischen Wassers,
destillirt unter Seiner Majestät des Königs von Preußen schützendem Privilegium, und preisgekrönt mit der großen Preis-Medaille der Industrie-Ausstellung aller Völker zu London im Jahre 1851, von
Maria Clementine Martin, Klosterfrau,
Nr. 17 Dombhof, gegenüber dem Süd-Portal des Domes in Köln am Rhein.

Eau de Cologne.
Auszug aus dem amtl. Bericht über die Industrie-Ausstellung aller Völker zu London 1851. Dritter Theil. Dreißigste Lieferung. 29ste Klasse.
Als bestes Eau de Cologne in der Ausstellung wurde die von der Klosterfrau Maria Clementine Martin zu Köln eingedehnte Probe von der Jury einstimmig anerkannt. Dieses köstliche Wasser schien gleichzeitig alle Wohlgerüche zu bergen, ohne daß beim Verdampfen irgend ein einzelner besonders kenntlich geworden wäre. Martin's Eau de Cologne, welchem natürlich die Preis-Medaille zuerkannt wurde, diente in der Regel bei der Beurtheilung der übrigen Parfümerien gleicher Art als Maasstab der Vergleichung.
Bericht der Preisrichter über die Gegenstände in den 30 Klassen, in welche die Ausstellung eingetheilt war. Martin, Maria Clementine, Klosterfrau in Köln. Preußen No. 425. p. 1074. Preis-Medaille, weil dieses Kölnische Wasser von einer sehr hervorragenden Qualität dasjenige war, welches als das wohlriechendste und angenehmste auf der Ausstellung anerkannt wurde. Den nämlichen feinen Wohlgeruch fand man andauernd selbst beim Verdampfen eines kleinen Theiles, ohne daß auch eine einzige der Del-Essenzen zu unterscheiden war, was häufig der Fall ist bei den untergeordneten Sorten. Das nämliche gilt auch von dem Melissen-Carmeliter-Geist.

Die Bestandtheile dieses Wassers sind aus den feinsten, geistigsten und gewürzhaftesten Stoffen der Pflanzenwelt genommen. Gegenüber einem verehrlichen Publikum finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich, im Besitze des wahren Geheimnisses des allerechtesten Kölnischen Wassers, die Fabrication desselben so zu vervollkommen gewußt habe, daß nicht allein die darüber ausgestellten Zeugnisse der ersten Medizinal-Behörden der Stadt Köln, und mehrerer andern auswärtigen Städte, sowie der berühmtesten Professoren der königlichen Rhein-Universität Bonn denselben den ersten Rang der allerbesten dieser Art fabricirten Wasser zuerkannt haben, sondern auch mir, seiner bewährten Güte und Vorzüge wegen, von Sr. Majestät dem Könige von Preußen durch Allerhöchste Kabinettsordre die Erlaubniß zu Theil geworden ist, auf meinem Fabricate das königliche Wappen führen zu dürfen. Daß aber auch das in seinem Werthe von mir noch bedeutend erhöhte Kölnische Wasser sich durch seine belebende Wirkungskraft besonderer Vorzüge zu erfreuen hat, ergibt sich daraus, daß dasselbe auf der Industrie-Ausstellung aller Völker zu London im Jahre 1851 von den Preisrichtern mit der großen Preis-Medaille gekrönt worden ist. Es hat durch seine vortreflichen Eigenschaften nicht nur in Europa, sondern auch in den entferntesten Ländern seinen Ruhm in so hohem Grade behauptet, daß es einer ferneren Hervorhebung nicht bedarf. Es dient besonders bei der Toilette der feinen Welt, indem es beim Waschen gebraucht und nach dem Bade eingegeben, äußerst belebend ist.

Marie Clementine Martin Klosterfrau,
Köln, gegenüber der hohen Metropolitan-Domkirche.
Während des Dominiks: Lange Buden No. 4, Wallseite, vom Hohen Thore kommend die 4. Bude links. (9750)

Jetzt zum Schluß des Dominiks
gänzlicher Ausverkauf der noch vorräthigen
Regenschirme in schwerster Seide, engl. und franz. Patent-
Regenschirme, Regenschirme von Alpaca, **Regenschirme v. engl. Leder,**
En-tout-cas in schwerster Seide bei
Alex. Sachs aus Berlin u. Köln a. R., im Hause des Kaufmanns Hr. S. Baum, Langgasse No. 45, 1 Treppe hoch.



Das Dampfschiff „Königsberg“,
Capitain Eybe,
wird Dienstag, den 4. September, früh 5 1/2 Uhr,
mit Gütern und Passagieren nach Königsberg befördert.
Annahme der Frachtgüter und alles Nähere in der Expedition bei
Ferdinand Prowe.

Inzwischen
unternimmt dieser Dampfer, ausgerüstet mit guter Restauration und auf zahlreiche Betheiligung des verehrlichen Publikums rechnend, bei schönem Wetter
Sonntag, den 2. September eine Spazierfahrt nach Hela,
(in Boppot wird auf Tour- und Retour-Fahrt angelegt).
Abfahrt Morgens 8 Uhr vom Fischmarkt aus. Retourfahrt von Hela Nachmittags 5 Uhr.
— Billets zu dieser Vergnügungsfahrt kosten:
für Hela und retour 20 Sgr.) Kinder unter 10 Jahren die Hälfte,
Boppot = 10
und können dieselben entweder zuvor in der Expedition, Brodbänkengasse No. 36, oder beim Besteigen des Dampfers gelöst werden.

Louis Willdorff,
Salon zum Haarschneiden
und Frisiren,
Haarfarben-Fabrik,
Gummischuh-Lager,
1. Damm No. 15,
empfehlend sich zur Anfertigung aller in diesem Fache vorkommenden Neu-Arbeiten wie Reparaturen.
NB. Damen-Scheitel und Zöpfe in größter Auswahl zum billigsten Preise.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 25 Sgr.



Mit diesem kann man Augenbrauen-, Kopf- und Bart-haare für die Dauer echt färben, vom bläulichsten Blond u. dunklen Blond bis Braun u. Schwarz, man hat die Farbenmüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Character und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgerufen werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

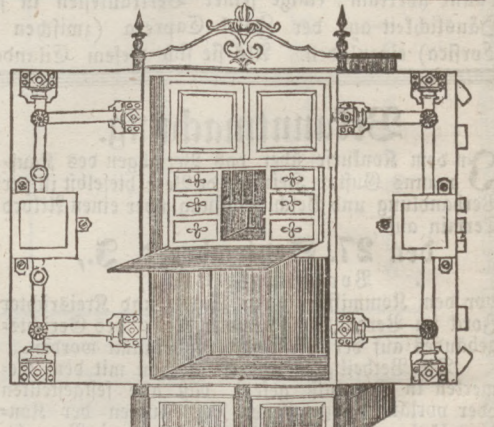
Bart-erzeugungs-Pomade,
a Dose 1 fl.
Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingegeben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.
Fabrik von Kothe u. Co. in Berlin, Rommandantenstraße 31.
Die alleinige Niederlage für Danzig befindet sich in der Handlung von Toilette-Artikeln, Parfümerien und Seifen bei
Albert Neumann,
Langenmarkt 38, Ecke der Kürschnergasse.

Blumenfreunde,
auch Handelsgärtner, mache ich auf mein gut assortirtes Lager schönblühender Hyacinthen, Tulpen, u. a. Zwiebeln aufmerksam, bei billigen Preisen die reellste Bedienung versichernd. Cataloge gratis.
August Mewes, Kunst- u. Handelsgärtner,
Berlin, Fruchtstraße No. 15.

Anerkannt vorzügl. Portland-Cement
in richtigen ganzen Tonnen, wird zu billigen Preisen verkauft. Näheres im Comptoir von [9756]
C. J. Rokicki jun., gr. Gerbergasse 11

Feuersichere asphaltirte Dachpappen,
Hand- und Maschinenarbeit, in Längen und Tafeln, verschiedener Stärke, bester Qualität, empfehle zum billigsten Preise. Das Einbinden wird auf Verlangen unter Garantie durch den Dach- und Schieferdeckermeister **F. W. Reck** übernommen.
Christ. Friedr. Keck,
Danzig, Fischerthor 13. [9214]

Landwirthschaftliches.
Von dem bewährten Kunstdünger
Tafföe
erhielten von Königsberg Lager und empfehlen solchen per Scheffel mit 27 Sgr., 4 Scheffel auf den preussischen Morgen.
Proben und Prospekte liegen zur Ansicht bereit.
D. Ostermann & Co.,
(72) Gerbergasse Nr. 7.



C. F. Schoenjahn,
Vorstadt Graben 25.
Feuerfeste u. diebstahlsichere Geldschränke aus meiner Fabrik
halte ich stets in verschiedenen Grössen vorrätzig.

Eine Dame, gelehten Alters, wünscht eine Stelle, entweder als Gesellschafterin und Pflegerin einer alleinlebenden Dame zu übernehmen, oder auch einen Haushalt und die Erziehung mütterlicher Kinder zu leiten. Nähere Auskunft wird erteilt Hundegasse 113, während der Vormittagsstunden. [160]

Eisenbahn-Fahrplan für Danzig.

Abfahrt:		Ankunft:	
Nach Berlin	5 U. 5 M. Mg.	Von Königsbg.	8 U. 16 M. Mg.
- Königsbg.	9 - 14 -	- Berlin	11 - 15 - Vm.
- do.	3 - 4 - Nm.	- Königsbg.	2 - 22 - Nm.
- Berlin	5 - 25 -	- do.	7 - 18 - Ab.
- Königsbg.	8 - 26 - Ab.	- Berlin	11 - 58 - -1